

Greifswald fördert nachhaltige Mobilität: Fahrradparkhäuser stark ausgelastet

Erfahren Sie, wie Radfahrer in Greifswald die Fahrrad-Boxen nutzen und warum diese so beliebt sind. Alle Details dazu bei [NDR.de](https://www.ndr.de) - Nachrichten Mecklenburg-Vorpommern.

Greifswald: Fahrrad-Boxen werden erfolgreich genutzt

Am Bahnhof und an der Klosterruine Eldena in Greifswald haben Fahrradparkhäuser großen Erfolg. Mit einer durchschnittlichen Auslastung von bis zu 80 Prozent bieten sie Platz für über 160 Fahrräder. Diese stehen sicher und wettergeschützt in separaten Boxen, mit Lademöglichkeiten für E-Bikes. Die Stadt betont, dass diese hohe Nutzung zeigt, dass Greifswald auf dem richtigen Weg zu nachhaltiger Mobilität ist.

Die Buchung der Fahrrad-Boxen erfolgt über die App „BikeandRideBox“, wo auch die Verfügbarkeit der Plätze eingesehen werden kann. Die Stationen „Am Bahnhof“ und „Klosterruine Eldena“ haben sich als wichtige Knotenpunkte für Radfahrer etabliert, was die Entwicklung von nachhaltigen Mobilitätslösungen in der Stadt unterstützt.

Man kann auf [NDR.de](https://www.ndr.de) auch weitere Informationen zu diesem Thema finden, sowie in den Regionalnachrichten von NDR 1 Radio MV, die stets über aktuelle Entwicklungen in Greifswald berichten. – **NAG**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de